

Gewinner*innen des Manifesta 16 Ruhr Open Call

04. Dezember 2025

St. Josef, Gelsenkirchen-Ückendorf

Auf Atmen

Künstler Kollektiv Bottrop
Bottrop

Für *AUF ATMEN* verwandelt das Künstler Kollektiv Bottrop eine Kirche in einen atmenden Kulturraum. Das Projekt umfasst eine Ausstellung, die das Gebäude als Resonanzkörper nutzt und es mit vielfältigen künstlerischen Positionen verbindet.

Catch the Light - Build Bridges

Pottporus e. V.
Christuskirche, Herne

Catch the Light - Build Bridges verwandelt die Christuskirche in Herne-Wanne in ein interkulturelles Laboratorium, in dem Kunst als Katalysator für Dialog, Gemeinschaft und demokratische Teilhabe wirkt. Kernstück des Labors ist die Entwicklung eines experimentellen Tanztheaters durch das Pottporus Young Ensemble.

Der Stoff, aus dem die Nachbarschaft besteht

Negar Foroughanfar
Essen

In *Der Stoff, aus dem die Nachbarschaft besteht* nimmt die Künstlerin und Kuratorin Negar Foroughanfar intertextuell Bezug auf die Verhüllungsprojekte von Christo und Jeanne-Claude.

Ein queer-erschlesisches Abendmahl

Grupa Mauczka
Veranstaltungsort der Manifesta 16 Ruhr,
Bochum

Die Grupa Mauczka lädt zu einem queeren letzten Abendmahl ein. Das performative Ritual widmet sich „Überresten“ in einem radikalen Akt von Erinnerung, Umdeutung und einer exzessiven Feier.

Go(o)d Kitchen: Gemeinsam Bauen und Kochen

Oberhausener Tafel e. V. und KITEV
Tafelkirche Heilige Familie, Oberhausen

Go(o)d Kitchen: Gemeinsam Bauen und Kochen verwandelt die Kirche Heilige Familie im Zentrum von Oberhausen in einen offenen Raum für Lernen und Begegnung, um die soziale Realität der Tafeln hervorzuheben und gemeinsame Räume für lokale Gemeinschaften neu zu gestalten.

Ludgeriplatz 2.0

WeLoveLudgeriplatz
Ludgeriplatz, Duisburg

Ludgeriplatz 2.0 verwandelt den Platz der St. Ludgerus Kirche in Duisburg-Neudorf mit einer Anwohner*inneninitiative in einen lebendigen und inklusiven Treffpunkt.

Gewinner*innen des Manifesta 16 Ruhr Open Call

04. Dezember 2025

St. Josef, Gelsenkirchen-Ückendorf

Maktaba Room

Cate Lartey und Donja Nasser

Veranstaltungsort der Manifesta 16 Ruhr, Essen

Maktaba Room ist ein bereits bestehendes Projekt der beiden Künstlerinnen Donja Nasser und Cate Lartey und schafft einen inklusiven Kulturraum, der sich mit Fragen rund um Diversität, Partizipation und Repräsentation beschäftigt.

Nebenan: Quartiersgeschichten - Auf dem Weg zur Ehrenamtskirche

Dr. Bettina Heine-Hippler

St. Martin Kirche, Dortmund

Für *Nebenan: Quartiersgeschichten - Auf dem Weg zur Ehrenamtskirche* realisiert die Kirchengemeinde St. Martin in Dortmund-Gartenstadt mit der Piazzetta die 70 Jahre alte städtebauliche Vision eines Marktplatzes vor ihrer Südwand neu.

Reclaiming the Space of Worship – An Artistic Manifesto

Save Space e. V., Romano Than e. V. und Museum Ostwall im Dortmunder U

Kirche Heilige Familie, Dortmund

Reclaiming the Space of Worship - An Artistic Manifesto verwandelt die Kirche Heilige Familie in Dortmund-Marten in einen Ort der Zusammenkunft und Begegnung für Anwohner*innen sowie Romnja- und Sint*izze-Communities.

SACRED KITCHEN

Beate Gärtner

Essen

SACRED KITCHEN ist ein partizipatives, interdisziplinäres Kunstprojekt, das Nachbarschaften, Alltagskultur und künstlerische Praxis verbindet. Im Zentrum stehen drei gemeinschaftliche Kochabende.

SHAPING TOMORROW: OPEN HOUSE, NEW COMMUNITIES

Die Urbanisten e. V.

Heilig Geist Kirche, Dortmund

Die Installation *SHAPING TOMORROW* von Verena Issel und das ko-kreative Projekt *OPEN HOUSE, NEW COMMUNITIES* des Vereins Die Urbanisten erkunden neue Formen nachbarschaftlicher Gemeinschaft.

Sing our Songs!

Markus Pottbäcker - Katholische Kirchengemeinde Gelsenkirchen, Musiktheater im Revier und Kunstmuseum Gelsenkirchen

Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Gelsenkirchen

Das Projekt *Sing our Songs!* erinnert an die Tradition der Arbeiter*innenlieder und ihrer Rolle für Solidarität und Gemeinschaft des Ruhrgebiets.

Gewinner*innen des Manifesta 16 Ruhr Open Call

04. Dezember 2025

St. Josef, Gelsenkirchen-Ückendorf

Sinsen vernetzt - Kirche neu gedacht

AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen
Kreuzkirche, Marl

Sinsen vernetzt - Kirche neu gedacht verwandelt die modernistische Kreuzkirche in Marl-Sinsen aus der Nachkriegszeit in einem inklusiven Treffpunkt, Beratungszentrum und Kulturort.

The Church is Our Baze

Sozial Ökologisches Zentrum Dortmund SÖZ e. V.,
Sam Hopkins, Daniela Berglehn
Markus-Kirche, Dortmund

The Church is Our Baze verwandelt die ehemalige Markus Kirche in Dortmund Nordstadt in einen Ort, an dem junge Menschen selbst produzierte digitale Inhalte offline erstellen und direkt von Gerät zu Gerät tauschen können.

This is not a bar

Wilko Meiborg und Felix Meermann
Dortmund

Mit *This is not a bar* realisieren die Künstler Felix Meermann und Wilko Meiborg eine temporäre Kneipe in einer umgenutzten Nachkriegskirche in Dortmund-Nordstadt, die mit ausrangierten Möbeln des „Gelsenkirchener Barock“ ausgestattet ist.

ZUHÖREN

Theater an der Ruhr und Makroscope e. V.
Mülheim an der Ruhr

Mit *ZUHÖREN* verwandeln das Theater an der Ruhr und das Kulturzentrum Makroscope eine Kirche in Mülheim an der Ruhr in eine Schule des Zuhörens. Das Projekt schafft ein öffentliches Labor, das Zuhören, Sprechen, Singen, Stottern und Schweigen als soziale Praxis erforscht.